

MITWIRKENDE

Prof. Dr. Moritz Baßler, Literaturwissenschaftler, Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster

Henning Fritsch, Autor und Regisseur, Berlin

Prof. Dr. Elke Shoghig Hartmann, Universitätsprofessorin für Turkologie an der Freien Universität Berlin

Thomas Loibl, Schauspieler, München

Angelika Niescier, Jazz-Musikerin (Sopran- und Altsaxophon, Komposition) und Bandleaderin, Köln

Andreas Platthaus, Schriftsteller, Autor, verantwortlicher Redakteur für das Ressort „Literatur“ und „Literarisches Leben“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Katarina Poladjan, Schriftstellerin, in Moskau geboren, in Rom und Wien aufgewachsen, lebt heute in Berlin. Sie schreibt Theatertexte und Essays. Zuletzt erschien ihr Roman „Goldstrand“, der mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2026 ausgezeichnet wurde.

Joachim Sartorius, Schriftsteller, Herausgeber, Übersetzer, Berlin

Shirin Sojitrwalla, freie Autorin mit den Schwerpunkten Literatur und Theater, u.a. für den Deutschlandfunk, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Theater der Zeit, Wiesbaden

Prof. Dr. Ulrike Steierwald, Literaturwissenschaftlerin, Professorin für Deutsche Literaturwissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg

Julia Weden, Schauspielerin, Hamburg

Dr. Insa Wilke, Literaturkritikerin, Berlin

Iris Wolff, Autorin und Preisträgerin des Marie-Luise-Kaschnitz-Preises 2021, Freiburg

JURY DES MARIE-LUISE-KASCHNITZ-PREISES

Thomas Geiger, ehem. Literarisches Colloquium Berlin

Tanja Graf, Leiterin des Literaturhauses München

Dr. Hajo Steinert, Mitglied der Jury, Literaturkritiker und Autor, Köln

Iris Wolff, Autorin und Preisträgerin des Marie-Luise-Kaschnitz-Preises 2021, Freiburg

BITTE BEACHTEN SIE:

Während der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird von der Akademie zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet. Sollten Medienvertreter akkreditiert sein, sind auch diese berechtigt, Film- und Fotoaufnahmen für ihre Berichterstattung zu nutzen.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Udo Hahn, Akademiedirektor, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2026.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **22. Mai 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	229.–
– im Zweibettzimmer	185.–
– im Zweibettzimmer als EZ	253.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	92.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: ww.eatutzing.de (s. auch QR-Code).

Veranstaltungsnummer: 0512026

Bildnachweis: © Francesco Gattoni

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 15.04.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Zukunftsmusik – Katerina Poladjans Erzählwelten

29. bis 31. Mai 2026

MIT VERLEIHUNG DES MARIE LUISE KASCHNITZ-PREISES

In Kooperation mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V. und unterstützt von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

WENN WIR ERZÄHLEN, WINDEN WIR UNS UM LÜCKEN UND UNWÄGBARKEITEN, RINGEN MIT DEM SCHWINDEL VOR DEM ABGRUND UNSERES UNVERSTÄNDNISSES UND UNWISSENS. UND MAL IST DAS EINE ZUMUTUNG, MAL PRICKELND WIE CHAMPAGNER.

Katerina Poladjan (aus der Dankesrede zum Nelly Sachs-Preis 2021)

Im 2023 erschienenen Roman „Zukunftsmusik“ nimmt Katerina Poladjan ihre Leserinnen und Leser mit in die Weite Sibiriens und gleichzeitig in die Enge einer Kommunalka, einer Gemeinschaftswohnung, in der späten Zeit der UdSSR. Genau genommen ist die erzählte Zeit nur ein einziger Tag: der 11. März 1985. Dieses kaum bekannte Datum läutete eine Zeitenwende ein, deren Folgen bis heute nicht bewältigt sind. Mit der Wahl Gorbatschows am 11. März 1985 begann der Anfang vom Ende der UdSSR.

Das Setting ist typisch für das Werk von Katerina Poladjan, immer durchdringen sich historische Ereignisse mit den Biografen ihrer Protagonisten. Figuren, die sie häufig skurril, aber empathisch zeichnet – wie zum Beispiel die Bewohner der Kommunalka „tausende Werst östlich von Moskau“.

Wie selbstverständlich spiegeln sich im Werk Poladjans eigene biografische Erfahrungen: 1971 in Moskau geboren kam sie Ende der 1970er Jahre mit ihren armenischen Eltern in die Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Studium arbeitete sie als Schauspielerin und debütierte 2011 mit dem Roman „In einer Nacht woanders“.

Katerina Poladjan hat die Begabung, Figuren in kurzen Zuschreibungen so kenntlich zu machen, dass sie lange im Gedächtnis bleiben. So etwa Eli in „Goldstrand“, der als Klient einer römischen Psychoanalytikerin in seinen Sitzungen als Erzähler des Romans fungiert.

In der Tagung werden wir verschiedenen Facetten im Werk Poladjans nachgehen. Zum einen widmen wir uns in Werkstatt- und Kritikergesprächen der spezifischen Erzählkunst der Autorin, zum anderen beleuchten wir den polithistorischen Hintergrund im Osten Europas und auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion. Außerdem sprechen wir über Einflüsse anderer Kunstgattungen wie Film und Bildender Kunst auf ihr Werk.

Katerina Poladjan wurde vielfach ausgezeichnet. Für „Goldstrand“ erhielt sie den Preis der Leipziger Buchmesse 2026. In dieser besonderen Tagung geht es um sie und ihr Werk, das wir mit dem Marie-Luise-Kaschnitz-Preis 2026 ehren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Pfr. Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Brigitte Grande
Vorsitzende, Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.

PROGRAMM

Freitag, 29. Mai 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn
	„Goldstrand“ – Auftaktlesung aus dem jüngsten Roman der Preisträgerin Katerina Poladjan
	„Ancora un dialogo di Roma“ Andreas Platthaus im Gespräch mit Henning Fritsch
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 30. Mai 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Armenien, Kaukasus, das Schwarze Meer, Moskau – vor und nach der Wende Univ.-Prof. Dr. Elke Shoghig Hartmann
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	„Hier sind Löwen“ – Von einer Welt erzählen, die man noch nicht kennt Iris Wolff & Katerina Poladjan im Gespräch
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Ein Loch in der Decke – Katerina Poladjans Räume der europäischen Geschichte Prof. Dr. Ulrike Steierwald
15.45 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.15 Uhr	Sätze, Bilder, Stellen. Streifzüge durch das literarische Werk von Katerina Poladjan Shirin Sojitrawalla, Prof. Dr. Moritz Baßler & Dr. Insa Wilke im Gespräch
18.00 Uhr	Abendessen

19.30 Uhr	Zukunftsmusik Szenische Lesung Thomas Loibl & Julia Weden Regie: Henning Fritsch
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 31. Mai 2026

08.00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	„Manchmal stehen wir auf, stehen wir zur Auferstehung auf mitten am Tage“ Gottesdienst in der Schlosskapelle und Predigt zum 125. Geburtstag von Marie Luise Kaschnitz Pfr. Udo Hahn
11.00 Uhr	Festakt mit Preisverleihung
	Laudatio auf Katerina Poladjan Joachim Sartorius
	Dankesrede Katerina Poladjan
	Musik Angelika Niescier
	Im Anschluss an den Festakt bitten wir zu einem Empfang in den Salons des Schlosses

KOOPERATIONSPARTNER



FREUNDESKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg